

JANUAR 1. WOCHE

LOS ANGELES AIR SHOW

Obwohl das Flugzeug in den Vereinigten Staaten erfunden wurde, fanden die ersten Luftfahrt-Veranstaltungen in Europa statt, 1909 im französischen Reims und in Frankfurt am Main. Schon im Januar 1910 folgte darauf die *Air Show* in Los Angeles, das wegen seines milden Winterwetters ausgewählt worden war. Auf einem kleinen Hügel nahe der Stadt waren Tribünen für 60 000 Menschen aufgebaut worden, Ballons, Luftschiffe und erste Flugzeuge kamen zu Wettbewerben über den höchsten, weitesten und schnellsten Flug zusammen. Daneben bekamen auch örtliche Tüftler Gelegenheit, ihre Konstruktionen zu präsentieren, darunter Kuriositäten wie ein Fünfecker oder ein tonnenschweres Luftschiff. Die elftägige Schau wurde ein voller Erfolg. Straßenbahnen brachten das Publikum im 2-Minuten-Takt aus der Innenstadt auf das Gelände, und am Ende waren 254 000 Besucher dort gewesen.

2 MONTAG	3 DIENSTAG	4 MITTWOCH	5 DONNERSTAG	6 FREITAG	7 SAMSTAG	8 SONNTAG
-------------	---------------	---------------	-----------------	--------------	--------------	--------------



FEBRUAR
7. WOCHE

**FLUGWETTBEWERB
IN MONACO**

In einem fantastischen Doppeldecker, der an das Modell der Brüder Wright erinnert, steuern ein Mann und seine fröhliche Passagierin auf Monte Carlo zu. Im Hintergrund sieht man einen Eindecker, der in der Silhouette der Bleriot XI ähnelt. Das Plakat lädt zum Geschwindigkeitswettbewerb für Flugzeuge ein, es wird ein Preis von 100 000 Francs ausgelobt. Doch scheint einen solcher Wettbewerb nicht stattgefunden zu haben. Zwar wurde 1908 ein Preis ausgesetzt für das Flugzeug, das die 9 km von Monte Carlo bis Cap Martin und die Rückkehr bewältigt. Doch ist dies bis 1910 nicht geschehen. Die Technik war noch nicht weit genug fortgeschritten, der Preis wurde nie ausgezahlt. Erst 1912 und 1913 gibt es in Monte Carlo echte Flugzeug-Wettbewerbe, und zwar in einer speziellen Kategorie: Es treten Wasserflugzeuge gegeneinander an.

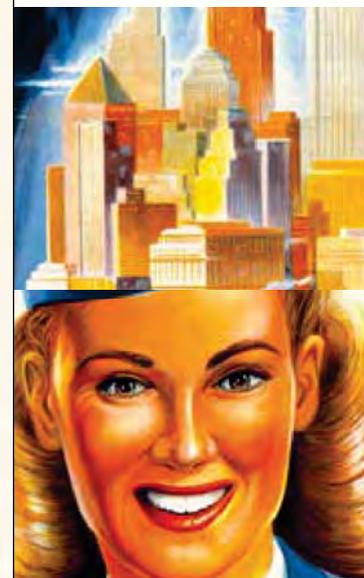
13 MONTAG	14 DIENSTAG	15 MITTWOCH	16 DONNERSTAG	17 FREITAG	18 SAMSTAG	19 SONNTAG
--------------	----------------	----------------	------------------	---------------	---------------	---------------

Valentinstag



Serving New York

KLM
ROYAL DUTCH AIRLINES



MÄRZ

11. WOCHE

STEWARDESSEN

Stewardess war ein Traumbe-
ruf für Mädchen in den 1970er
Jahren: durch die Welt reisen,
angeblich leichte Arbeit, und
der Glamour des Fliegens
wurde noch gesteigert durch
die schicken Uniformen,
deren Rocksäum im Laufe der
Jahre immer mehr nach oben
wanderte. Stewardessen soll-
ten sexy und Singles sein, um
männliche Fahrgäste ins Träu-
men zu bringen. Frauen, die
heirateten, mussten den Beruf
aufgeben.

Dies war nicht immer so:
Zunächst hatten auf Luft-
schiffen und in Flugzeugen
männliche Flugbegleiter für
Sicherheit und Komfort der
Passagiere gesorgt. Erst Ellen
Church, eine flugbegeisterte
Krankenschwester aus den
USA, überzeugte in den 1930er
Jahren eine Fluggesellschaft,
dass Krankenschwestern
als Flugbegleiterinnen den
Reisegästen ein Gefühl der
Sicherheit vermitteln könnten.
Bei ersten Versuchen wurden
die neuen „Stewardessen“ so
gut angenommen, dass andere
Fluggesellschaften dem Bei-
spiel folgten.

13 MONTAG	14 DIENSTAG	15 MITTWOCH	16 DONNERSTAG	17 FREITAG	18 SAMSTAG	19 SONNTAG
---------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

AUCH IM WINTER



DEUTSCHE LUFTHANSA



NOVEMBER
DEZEMBER

48. WOCH

TANTE JU

Die Junkers 52/m3 war das typische Flugzeug im Deutschland der 1930er Jahre. Ursprünglich als Frachtflugzeug mit nur einem Motor konzipiert, wurde auf Drängen der *Luft Hansa* (so der Name bis 1932) bald eine dreimotorige Version als Passagierflugzeug gebaut. Die Junkers erwies sich als außerordentlich zuverlässig, so dass die Lufthansa sie auf den meisten ihrer Strecken einsetzte. Im Jahr 1936, aus dem das Plakat stammt, besaß die Lufthansa 58 Flugzeuge dieses Typs. Auch viele andere europäische Fluggesellschaften setzten die JU 52 ein, die italienische *Ala Littoria* zum Beispiel für die Flugstrecken über die Alpen. Im Krieg konnte die JU 52 zwar als Bomber eingesetzt werden, normalerweise war sie jedoch auch im Krieg ein Transportflugzeug. Daher kommt wohl auch der liebevolle Spitzname „Tante JU“, den die Soldaten im Zweiten Weltkrieg dem Flugzeug gaben, das Verpflegung und andere Gaben mitbrachte.

27

MONTAG

28

DIENSTAG

29

MITTWOCH

30

DONNERSTAG

1

FREITAG

2

SAMSTAG

3

SONNTAG

1. Advent

LEARN TO

FLY



Curtiss-Wright
FLYING SERVICE
WORLD'S OLDEST FLYING ORGANIZATION

BRIDGEPORT AIRPORT • Phone: STRATFORD 1820
STRATFORD, CONN.



DEZEMBER

49. WOCHЕ

CURTISS-WRIGHT

Die Brüder Wright sind allen Luftfahrtfreunden ein Begriff, doch auch Glenn Curtiss war ein wichtiger Luftfahrtpionier. Wie die Brüder Wright besaß er zunächst einen Fahrradladen und baute seine Technik dann aus. Er baute zunächst eigene Fahrräder, dazu später Motoren für Motorräder. Während die Wrights mit ihren Gleitern experimentierten, lieferte Curtiss Motoren an erste Luftschiffe. Auch mit den Wrights wollte er als Motorenlieferant schon früh ins Geschäft kommen. Als dies nicht gelang, konstruierte er mit mehreren Gesellschaftern eigene Flugzeuge, bei denen er jedoch mit den Patenten der Wrights in Konflikt geriet. Technisches Neuland betrat er dagegen bei der Erfindung des Wasserflugzeugs und des Flugboots, die ihm 1911 und 1912 gelangen. Curtiss und die Wright-Brüder mussten den Streit über die Patente während des Ersten Weltkriegs beilegen, sie arbeiteten aber niemals zusammen. Curtiss hatte sich schon lange aus seiner Firma zurückgezogen, als beide Firmen 1929 fusionierten.

4

MONTAG

Barbaratag

5

DIENSTAG



6

MITTWOCH

Nikolaus

7

DONNERSTAG

8

FREITAG

9

SAMSTAG

10

SONNTAG

2. Advent

Fernweh im Jan Thorbecke Verlag



Mond
Gedichte
ISBN 978-3-7995-1530-6

Der Mond – er bewegt nicht nur den Rhythmus der Meere, sondern auch die Herzen von Dichterinnen und Denkern. Er gilt als am besten erforschter Himmelskörper und ist uns doch so fremd. In Gedichten, Gedanken und Zitaten spiegelt sich das Fremde und Sehnsuchtsvolle, das Dunkle und Helle seines Wesens zugleich wider.



Hans-Christian Pust:
Fantastische Welten
Kartographie des Unbekannten
ISBN 978-3-7995-1544-3

Auf zahlreichen frühen Landkarten gibt es Fantasie-Darstellungen von Inseln und Regionen, die gar nicht existierten, von Fantasie-Kreaturen oder von Ungeheuern. Einige Gebiete wurden lange Zeit auch falsch dargestellt wie etwa Kalifornien als Insel oder der Nordpol umgeben von vier riesigen Inseln mit einem Schwarzen Fels in deren Mitte. Und selbst bei wissenschaftlichen Expeditionen wurden noch unerforschte Bereiche mit Fantasie-Darstellungen gefüllt, oder man suchte gar nach sagenhaften Ländern wie zum Beispiel Eldorado. Aber auch vollständig erfundene Gebiete wurden kartiert. So entstand um 1730 eine Karte des Schlaraffenlandes. In der neueren Literatur sind es vor allen Dingen Werke der Fantasy-Literatur, die Karten enthalten. Mit dem Thema »Landkarten« setzt sich zudem die zeitgenössische Kunst auseinander – ein Aspekt, der ebenfalls aufgegriffen wird.

VERLAGSGRUPPE PATMOS

PATMOS
ESCHBACH
GRUNEWALD
THORBECKE
SCHWABEN
VER SACRUM

Die Verlagsgruppe
mit Sinn für das Leben

Impressum

THORBECKE
FLUGZEUGE & LUFTSCHIFFE
KALENDER 2023



Für die Verlagsgruppe Patmos ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Alle Rechte vorbehalten

© 2022 Jan Thorbecke Verlag
Verlagsgruppe Patmos in der Schwaben-
verlag AG, Ostfildern

Gestaltung: Finken & Bumiller,
Stuttgart
Texte: Jan Thorbecke Verlag
Druck: Kalenderfabrik Plauen GmbH
& Co. KG, Plauen
Hergestellt in Deutschland
ISBN 978-3-7995-1556-6

Bildnachweis:

AKG images

KW 2, 3, 6, 7, 8, 11, 13, 14, 15, 19, 21, 22, 27, 28, 33, 35, 37, 45; Eliza-
veta Becker: KW 34; Erich Lessing: KW 24 und Cover; François
Guénet: KW 50, 52; Heritage Images / Fine Art Images: KW 9,
23; Heritage Images / The Print Collector: KW 32; INTERFOTO
/ TV-Yesterday: KW 36; Science Source: KW 1; Science Photo
Library: KW 12; CCI ARCHIVES/Science Photo Library KW 26,
42; Universal Images Group: KW 20, 29, 38, 43 Universal Images
Group / Universal History Archive: KW 16, 17; WHA / World
History Archive: KW 44

Library of Congress

KW 18, 30, 39, 41, 46, 47, 49, 51

Mauritius images

Alamy Stock Photos / France Pictures Agency: KW 5; Alamy
Stock Photos / Pictorial Press: KW 25; Retro AdArchives /
Alamy / Alamy Stock Photos: KW 4, 10, 31; Shawshots / Alamy /
Alamy Stock Photos: KW 48; Memento: KW 52 (2022)

Wikimedia commons

KW 40